



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.**

04. Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8685**

#### 04. Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

**050115 Wirtschaftsinformatik 2**

Gwinf2 V 2 Mo 11:00-13:00

P 52.03 Nastansky / Ploch

##### **Art der Prüfung:**

Klausur 60 Minuten: Multiple Choice

##### **Kommentar:**

Aktuell findet weltweit eine Transformation von betrieblichen Informations- und Kommunikationssystemen zu integrierten und verbundenen Systemplattformen statt, die e-Business unterstützen. Die Integration umfasst betriebsinterne Restrukturierung von nur gering gekoppelten Proprietary-Systemen zu ganzheitlichen Verbundsystemen. Sie beinhaltet vor allem auch eine Öffnung nach außen mit vielfältigen Schnittstellen, die es erlauben, Konsumenten und Zulieferer über das Internet einzubinden. Entscheidende Funktionalitäten in diesem Rahmen sind Kommunikations-, Kooperations- und Koordinationsfunktionalitäten, die es den beteiligten Menschen ermöglichen, ihre Aufgaben kosteneffizient, (kunden-) prozesszentriert und kompetent zu erledigen. Diese Funktionalitäten sind in allen Phasen der vielfältigen betrieblichen Wertschöpfungsketten zu realisieren und technologisch gesehen systemübergreifend zu gestalten. Gesamtheitlich hat sich dafür der Ausdruck 'kontextuelle Kollaboration' herausgeprägt. - Ziel der Lehrveranstaltung 'Wirtschaftsinformatik 2' ist vor diesem Hintergrund, eine Einführung in die integrierte Entwicklungsumgebung der weltweit führenden Industriestandard-Plattformen für Messaging und kontextuelle Kollaboration vorzunehmen (Lotus Notes / Domino Rel. 6 von IBM; Domino Designer 6). Inhaltliche Themenschwerpunkte sind dabei: Systemarchitekturen kollaborativer Systeme, Einführung in Domino Designer als hybride Softwareentwicklungsumgebung, Anwendungsplanung, Anwendungsentwicklung, Page-Objekte, Maskendesign, Design von Datenfeldern, Design von Views, Design von Navigatoren. Die Teilnehmer/-innen sollen in der Veranstaltung in die Lage versetzt werden, innovative Konzepte eines verteilten betrieblichen Informations- und Wissensmanagements aus Sicht vernetzter Arbeitsplätze in virtuellen betrieblichen Umgebungen zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen. Ausgehend von der integrierten Entwicklungsumgebung und den vielfältigen Werkzeugen von Notes/Domino sollen Kenntnisse über das Engineering

essentieller kollaborativer Funktionselemente im e-Business vermittelt und geübt werden, wie z.B.: Erstellung flexibler elektronischer Dokumentenobjekte mit eingebetteten reichhaltigen Funktionen, Informationsorganisation und Navigation mit Views & Browsern, differenzierte Benutzer-Kontexte für Intranet und Web, Agentenarchitektur. - Die Lehrveranstaltung umfasst einen Vorlesungsteil, in dem Überblick und Verzahnung der einzelnen Lehreinheiten moderiert wird, inhaltliche Akzente und Prioritäten gesetzt werden, beispielhafte Detailerläuterungen gegeben werden und Demonstrationen stattfinden. Das damit verzahnte, angeleitete und teambasierte Selbststudium dient der Erarbeitung der einzelnen Aufbauelemente von Domino Designer 6, Vertiefung und Eigenerkundung der in der Vorlesung gesetzten Schwerpunkte, Entwicklung von Beispieldatenbanken und Einzelfunktionalitäten, kreativem Prototyping.

#### **Literatur:**

1) Basis- und Pflichtmaterialien: Notes / Domino Designer 6 und integriertes Help-System; weitere Materialien, die im LOGbuch der Veranstaltung semesterbegleitend bereitgestellt werden. 2) Weiterführende Literatur: Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 3. Auflage, 2002, S. 235-322 [Teil B: Kap. 2 Büroinformations- und Kommunikationssysteme & "Espresso" Anwendung auf CD-ROM] - Tulisalo, Tommi; Carlsen, Rune; Guirard, Andre; Hartikainen, Pekka; McCarthy, Grant; Pecly, Gustavo; IBM: Domino Designer 6: A Developer's Handbook, IBM 2002, pp. 848

**050123 Wirtschaftsinformatik 4**

Gwinf4 V 2 Do 11:00-13:00 C 2 **Biederbick / Suhl**

**Art der Prüfung:** Hausaufgaben und Klausur

**Kommentar:**

Grundlagen der Systemanalyse und Systementwicklung; Phasenschema; Phasenübergreifende Aspekte; Optimierung von Geschäftsprozessen; Entwicklungsumgebung und -prinzipien. Grundlagen von modellbasierten Entscheidungsunterstützungssystemen: Optimierungssysteme, Simulation, wissensbasierte Systeme.

**Literatur:**

Fischer et al: Bausteine der Wirtschaftsinformatik. Erich Schmidt Verlag 2000, Teil Systementwicklung

**050124 Praktikum Web Based Systems**

BPEif, P 4 nach **Suhl / Scholz /**  
 BPÖif, Ankündigung **Roth**  
 Gwinf4

**Erforderliche Vorkenntnisse:** HTML Kenntnisse und grundlegende Programmiererfahrung (Java)

**Art der Prüfung:** Praktikumsarbeit

**052457 Workgroup Computing 2:**

**Aufbaupraktikum**

BPEif, P 4 nach **Ploch / Erdmann**  
 BPÖif, Ankündigung **/ Hahl /**  
 Gwinf4 **Rosenberg**

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Besuch des Praktikum "Workgroup Computing 1: Grundpraktikum" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

**Art der Prüfung:** Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungsentwicklung)

**Kommentar:**

Im Rahmen des Praktikums werden den Studierenden die Möglichkeiten und die Leistungsfähigkeit von Lotus Notes/Domino als Middleware Technology nahe gebracht. Insbesondere die Flexibilität, der Funktionsumfang und die Integrationsmöglichkeit mit anderen Applikationen und Datenbankkonzepten machen Lotus Notes/Domino zu einem sehr leistungsfähigen System für Content, Document und Knowledge Management. Dies findet zum einen seinen Niederschlag in der Nutzung von Lotus Notes/Domino in modernen E-Business- und E-Commerce-Lösungen als auch in der Nutzung von Lotus Notes/Domino als Datawarehouse-, Redaktions-, Unified Messaging System oder Plattform für die Bürokommunikation. Den Studierenden wird das adäquate Benutzen der Sicherheitstechnologie vermittelt, die sich durch ein hoch ausdifferenziertes Lese- und Bearbeitungsmanagement sowie durch eine komplexe Verschlüsselungs- und Signaturtechnologie auszeichnet. Die Nutzung der Replikationstechnologie, mit der es möglich ist, Datenbanken dezentral zu nutzen und die Workflowtechnologien, mit denen es möglich ist, Prozesswissen im Unternehmen zum Strukturieren von Tätigkeiten zu nutzen, stellen weitere zentrale Elemente von Lotus Notes/Domino dar. Ein weiterer Schwerpunkt des Praktikums besteht darin, den Studierenden weitreichende Kenntnisse bei der e-Solution-Entwicklung auf der Basistechnologie Lotus Notes/Domino zu vermitteln. Im Einzelnen werden dem Studierenden nahe gebracht: 1. Konzeption und Architektur einer Notes/Domino-Solution 2. Entwicklungs-Know-how im Domino Designer 3. Java, Lotusskript, Javaskript, XML und HTML Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt nicht durch einen traditionellen Frontalunterricht, sondern durch die intensive Betreuung und Begleitung von Kleingruppenprojekten. Diese Lehrform ist geeigneter, dem Studierenden die Synthese von Theorie und Praxis nahe zu bringen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Prozesswissen im Bereich Projektmanagement und Gruppenarbeit. Eine e-Learning-Umgebung, die als Informationsquelle und Diskussionsplattform genutzt werden kann, rundet das Gesamtkonzept ab. Bitte fragen Sie im Raum E5.318 nach.

**Literatur:**

Semesterapparat: ja, im Raum E5.318, täglich 10:30 - 11:30 Uhr. Wird im Praktikum bekanntgegeben

**052725 E-Business-Praktikum**

BPEif, P 4 Mo 09:00-13:00  
BPÖif,  
Gwinf4

F 1.110 **Dangelmaier /  
Pape /  
Fahrentholz /  
Kaschula**

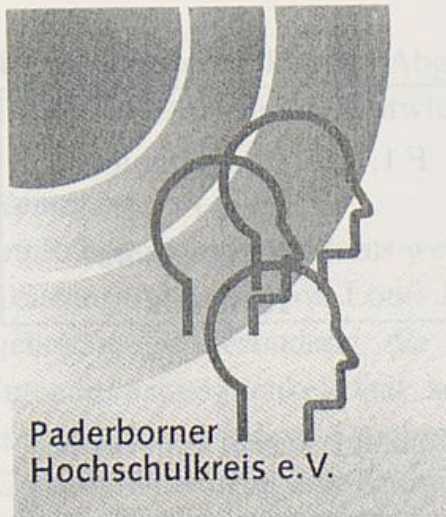
**Erforderliche Vorkenntnisse:**

PC-Standard-Software und Teamfähigkeit HTML-Kenntnisse sind von Vorteil

**Art der Prüfung:** Projektarbeit

**Kommentar:**

Im Rahmen des Praktikums werden Grundkenntnisse im Bereich des Electronic Business vermittelt. Darüber hinaus stellt die praktische Arbeit mit den vorgestellten und diskutierten Werkzeugen einen wesentlichen Schwerpunkt dar. In mehreren Einführungsveranstaltungen werden zunächst allgemeine Konzepte des Electronic Business erläutert und ausgewählte Werkzeuge zum Erstellen von Web-Shops vorgestellt. Anhand von gegebenen Aufgabenstellungen sollen dann für fiktive Unternehmen Internet-Shops zunächst konzipiert und später prototypisch umgesetzt werden. Abschließend werden die Ergebnisse vor den Teilnehmern präsentiert und schriftlich dokumentiert. Die Projektteams setzen sich aus 3-4 Studierenden zusammen. Nach erfolgreicher Teilnahme sollten die Studenten in der Lage sein, selbständig Web-Shop-Lösungen zu entwerfen und zu realisieren. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.hni.uni-paderborn.de/cim/lehre/>



# Paderborner Hochschulkreis e.V.

Verein der Paderborner Studierenden  
und Absolventen des Fachbereichs 5

**Aktiver Ideenaustausch  
zwischen Wissenschaft und Praxis,  
Fakultätstag, Examensfeier, Examensball,  
Workshops, Gastvorträge, Mitgliederinformation, Kontakte,  
Jahrestreffen, Regionaltreffen,  
und vieles mehr...**

**...das ist der Paderborner Hochschulkreis e.V.**

Mehr Infos erhaltet Ihr unter:

Paderborner Hochschulkreis e.V.,  
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
Raum: C2.315,  
E-Mail: [phk@notes.uni-paderborn.de](mailto:phk@notes.uni-paderborn.de),  
WWW: [www.phk-ev.de](http://www.phk-ev.de)

